

TÄTIGKEITSBERICHT 2014

**TRIBUTE TO BAMBI Stiftung
München**

1. Über uns

Wer sind wir?

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist eine Initiative aus dem Hause Hubert Burda Media und wurde von Patricia Riekel (BUNTE-Chefredakteurin) und Philipp Welte (Verlagsvorstand Hubert Burda Media) ins Leben gerufen. Zusammen mit Andrea Laub sind sie ehrenamtlich im **Stiftungsvorstand** tätig. Auch die Mitglieder des **Stiftungsbeirates** widmen sich ehrenamtlich der Stiftungsarbeit.

Mit der konstituierenden Sitzung, am 10. Dezember 2014, hat der **Stiftungsrat** seine Arbeit aufgenommen. Er berät und unterstützt den Stiftungsvorstand und überwacht dessen Tätigkeit. Der Stiftungsrat nimmt vom Vorstand die Jahresrechnung und den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks entgegen und entlastet auf dieser Grundlage den Vorstand. Zudem genehmigt der Stiftungsrat Vorstandsbeschlüsse, die eine Änderung des Stiftungszwecks zum Inhalt haben. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Heike Janssen hat den Gründungsprozess der damaligen Treuhandstiftung TRIBUTE TO BAMBI begleitet und war bis zur Geburt ihres dritten Kindes als deren Stiftungsleitung tätig. Die Geschäftsführerin der Abury Foundation verfügt über große Expertise im gemeinnützigen Bereich und unterstützt privat zahlreiche Projekte. Martin Bachmann engagiert sich seit vielen Jahren für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, veranstaltet Charity-Aktionen und bringt mit seinem unermüdlichen Einsatz Kinderaugen zum Strahlen. Auch Michael Stich kennt sich in der Stiftungslandschaft ebenfalls bestens aus. Mit seiner eigenen Stiftung setzt er sich für HIV-infizierte, -betroffene und an AIDS erkrankte Kinder ein. Zudem ist er als Beirat im Bundesverband Deutscher Stiftungen tätig. Als wir ihn fragten, ob er im Stiftungsrat der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung mitwirken möchte, stimmte er gerne zu und sagte: *„Jeder einzelne von uns hat es in der Hand, denen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, im Rahmen seiner Möglichkeiten zu helfen. Kinder sind unsere Zukunft. Und aus diesem Grund freue ich mich sehr, als Stiftungsrat dazu beizutragen, das Leben vieler Kinder ein Stück besser zu machen.“*

Was ist unser Ziel?

Ziel der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist es, notleidenden Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion, konkret zu helfen und dazu beizutragen, dass sich ihre Situation langfristig verbessert. Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Durch die Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Kunst und Kultur soll sie dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche befähigt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und damit ein positives Mitglied unserer Gesellschaft zu werden. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO) und ist selbstlos tätig. Neben der finanziellen Unterstützung macht die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung stets auf Schicksale und Missstände aufmerksam, die in der Gesellschaft zu wenig Gehör finden. Dies spiegelt sich auch immer in der Auswahl der jährlichen Themenschwerpunkte wider.

Wer kontrolliert uns?

Als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts unterliegen wir der Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht und das Finanzamt, unsere Jahresabschlüsse werden stets von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Zudem unterziehen wir uns freiwillig der jährlichen Kontrolle des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und sind seit vielen Jahren Träger des renommierten DZI-Spendensiegels.

2. Geförderte Organisationen

Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland realisieren. Insgesamt konnten bisher über 70 Projekte in Deutschland unterstützt werden. Im vergangenen Jahr war die Hilfe für junge Flüchtlinge ein Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit. Jedes Jahr kommen mehrere Tausend unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Deutschland – alleine, ohne Eltern, ohne Verwandte, ohne einen vertrauten Menschen. Sie stranden in einem fremden Land, sind ganz auf sich alleine gestellt und meist schwer traumatisiert. Wir alle sollten ihnen helfen, ihren Platz zwischen uns zu finden, denn Ausgrenzung und Verlassensein haben sie bereits genug erfahren müssen. Ein zweiter Schwerpunkt war die Unterstützung von Trauergruppen für Kinder- und Jugendliche.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden folgende Projekte mit einer Summe in Höhe von 414.420,88 Euro unterstützt. Um weitere Projekte, vorwiegend mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Flüchtlingshilfe“, zu unterstützen, wurde eine Projektrücklage über 105.000 Euro gebildet.

TABEA e.V.	95.000,00 Euro
Ausbildung statt Abschiebung e.V.	70.314,46 Euro
Förderverein für krebskranke Kinder e.V.	52.760,00 Euro
ISuS gUG	49.400,00 Euro
Silberstreifen e.V.	43.100,00 Euro
IWDR e.V.	26.400,00 Euro
Aufschrei e.V.	20.000,00 Euro
Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V.	18.382,00 Euro
Gemeinnütziges Institut für Amputations-Vorsorge und Integration e.V.	17.647,02 Euro
Förderkreis der Schule für Kranke – Ruhrlandschule e.V.	8.640,00 Euro
südSee Kinder- und Jugendhilfe e.V.	8.000,00 Euro
CHARGE Syndrom e.V.	4.777,40 Euro

Einige dieser Förderprojekte möchten wir hier gerne vorstellen.

ISuS – Integration durch Sofortbeschulung und Stabilisierung gUG (München)

Jährlich kommen über 4.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Deutschland. Viele sind traumatisiert, haben gesundheitliche Probleme und leiden zudem unter ihrem unsicheren Aufenthaltsstatus. Die Münchner Initiative, die eng mit der SchluSchule zusammenarbeitet, pflegt eine positive Willkommenskultur. Durch eine umfangreiche sozialpädagogische Betreuung und Alphabetisierungsangebote werden die jungen Flüchtlinge auf dem Weg zum Schulabschluss begleitet. Ihr Selbstwertgefühl wird gesteigert und sie erhalten, oftmals zum ersten Mal in ihrem Leben, eine echte Zukunftschance. Das ist gelebte Integration. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung fördert unter anderem die Alphabetisierung junger Flüchtlinge, die sozialpädagogische Betreuung, Unterrichtsmaterial sowie Sportunterricht für Mädchen mit insgesamt 49.400 Euro. Ein besonderes Highlight war sicherlich auch die Auszeichnung des Gründers Michael Stenger mit einem BAMBI.

Ausbildung statt Abschiebung e.V. (Bonn)

Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V. richtet sich in seinen Angeboten immer nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Den jungen Flüchtlingen wird eine Starthilfe in Form von aufenthaltsrechtlicher Beratung, schulischer und beruflicher Orientierung sowie Freizeitangeboten gegeben. Ziel ist es, dass sie eine Perspektive aufbauen und zukünftig unabhängig von sozialen Leistungen und anderen Unterstützungsangeboten leben können. Die verschiedenen Aktivitäten haben immer das Ziel der Förderung der Bildungssprache im Blick. Das Kernanliegen des Projektes ist der kumulative Aufbau von schul- und bildungssprachlichen Fähigkeiten, da diese eine wesentliche Voraussetzung für den schulischen Erfolg darstellen. Derzeit werden 127 junge Flüchtlinge bei AsA betreut. 63 dieser jungen Menschen – überwiegend aus Afghanistan, Irak, Angola oder etwa dem Kongo – sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung fördert für zwei Jahre die Personalkosten für das Betreuungszentrum in Höhe von 70.314,46 Euro.

TABEA e.V. (Berlin)

Beim Tod eines nahestehenden Menschen gerät für Kinder die ganze Welt aus den Fugen. Viele Kinder werden von unerträglichen Verlustängsten gequält, ihr Urvertrauen und Sicherheitsbedürfnis wird zutiefst erschüttert, zudem lässt sich ihre Trauer nicht reglementieren. Neben der Krisenintervention, die möglichst innerhalb von 48 Stunden stattfinden soll, benötigen Kinder unbedingt altersgerechte Angebote, um gestärkt und positiv in die Zukunft blicken zu können. Kompetente Hilfe erhalten sie beim Berliner Verein, der sein Motto „Familie stärken, Qualität gestalten“ vorbildlich umsetzt. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt für zwei Jahre die aufsuchende Beratung nach einem Todesfall, mit insgesamt 95.000 Euro.

Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V. (Hamburg)

Jedes Jahr sterben in Deutschland zwischen 16.000 und 20.000 Kinder und Jugendliche. Die Trauer um ein Kind besitzt grundsätzlich eine andere Dimension als die Trauer um Eltern, Großeltern oder eines Lebenspartner, denn dieser Tod stellt immer etwas „Widernatürliches“ und absolut Unfassbares dar. Fast immer tauchen Schuldgefühle auf und ein großer Teil der Lebensmotivation und des Lebensinhaltes scheint verloren zu gehen. Die Bewertung vieler Wert- und Glaubensvorstellungen und sozialer Kontakte verändert sich radikal und nachhaltig. Aus diesem Grund unterstützt die

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung den Hamburger Verein und finanziert spezielle Gruppen, Wochenendseminare und Tagesausflüge für Kinder und Jugendliche mit insgesamt 18.382 Euro.

Silberstreifen e.V. (Vogtareuth)

Der Verein unterstützt Familien mit neurologisch kranken Kindern – darunter viele Kinder im Wachkoma. Ausgebildete Hunde, sozusagen Therapeuten auf vier Pfoten, ergänzen die Behandlungen und treiben den Genesungsprozess voran. Immer mit dabei sind speziell geschulte Hundeführer und ein Therapeut. Gemeinsam tragen sie dazu bei, die stark gestörte Wahrnehmung der Kinder, im visuellen, auditiven und sensorischen Bereich, zu verbessern. Des Weiteren bietet der Verein Kunsttherapie an und stellt Wohnungen zur Verfügung, damit Eltern und Geschwisterkinder während der oftmals monatelangen Klinikaufenthalte in der Nähe der kranken Kinder sein können. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung stellt für diese Projekte insgesamt 43.100 Euro bereit.

südSee Kinder- und Jugendhilfe e.V. (Seeshaupt)

Wenn Eltern nicht für ihre Kinder sorgen können - aus welchen Gründen auch immer - dann müssen sie fremduntergebracht werden. Die Jugendämter haben deutschlandweit über 40.000 Kinder in Obhut genommen, Tendenz weiter steigend. Im Kinderheim südSee haben aktuell acht Jungen und Mädchen ein liebevolles Zuhause gefunden. In ländlicher Umgebung, in einem überschaubaren und sozial intakten Umfeld am Starnberger See, haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre oftmals traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten. Durch die Einbindung in eine familienähnliche Gemeinschaft, werden ihnen Halt, Geborgenheit und Anerkennung gegeben, aus denen positive Lebenserfahrungen, neue Vitalität und Lebensfreude entstehen. südSee hat sich in den vergangenen Jahren einen sehr guten Ruf erarbeitet – fast wöchentlich fragt das Jugendamt daher nach freien Plätzen an. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung finanziert Nachhilfestunden für die Kinder mit 8.000 Euro.

Aufschrei e.V. (Offenburg)

Der Verein setzt sich gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen ein und bietet Betroffenen von sexueller Gewalt und/oder den Angehörigen Beratung an. Das Team setzt sich aus hauptamtlichen Fachkräften mit langjähriger Berufserfahrung zusammen und kann dadurch für schnelle und kompetente Hilfe sorgen. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt das Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche und finanziert anteilig eine Personalstelle mit 20.000 Euro.

Ich will da rauf! e.V. (München)

„Klettern als Therapie“ lautet das Motto des Vereins. Kinder mit seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen klettern mit nicht behinderten Menschen und werden stark fürs Leben gemacht. Mit Unterstützung der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung wird erneut eine Halbtagsstelle zur Familienberatung mit 26.400 Euro finanziert.

3. Finanzen

Die Spendeneinnahmen der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gingen im letzten Jahr leicht nach oben. Insgesamt wurden 643.051,05 Euro eingenommen (2013: 606.371,78 Euro). Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen Unternehmen, die diverse Charity-Aktionen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung durchführten und dadurch auf unsere Arbeit aufmerksam machten. Auch erreichten uns wieder viele Spenden von Privatpersonen, was besonders erfreulich ist.

Einnahmen	2014		2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Spenden von Unternehmen	472.097	73,2%	425.334	68%
Spenden von Privatpersonen	130.954	20,3%	136.038	22%
Zuwendungen für Verwaltung	40.000	6,2%	45.000	7%
Spenden und Zuwendungen	643.051	100%	606.372	96%
Sonstige Zinsen und übrige Erträge	2.252	0,3%	23.680	4%
Summe Einnahmen	645.303	100%	630.052	100%

Ausgaben	2014		2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Projektförderung	414.421	75,4%	640.257	79%
Projektbegleitung	55.549	10,1%	61.091	8%
Satzungsgemäße Aufwendungen	469.970	85,5%	701.348	86%
Verwaltung	40.007	7,3%	37.772	5%
Spendenwerbung	39.889	7,3%	73.948	9%
Sonstige Aufwendungen	79.896	14,5%	111.720	14%
Summe Ausgaben	549.866	100%	813.068	100%

Die **Werbekosten** enthalten insbesondere folgende Leistungen: Konzeption, Redaktion, Umsetzung und Auswertung von kommunikativen Maßnahmen mit Prominenten, die strategische Entwicklung und operative Betreuung der Kommunikation der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung sowie der Stiftungswebsite. Darüber hinaus sind Aufwendungen im Rahmen der Spendenwerbung, Spendenbuchführung und Aufwendungen für die Spendensiegel-Prüfung durch das DZI enthalten. Die Werbekosten trägt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Die **Verwaltungskosten** umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für allgemeine Verwaltungsarbeiten, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Gebühren und Beiträge (wir sind beispielsweise Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.) sowie Aufwendungen für die buchhalterische Stiftungsverwaltung durch einen externen Steuerberater. Die Verwaltungskosten

werden von Hubert Burda Media im Rahmen einer Spende übernommen. Der Personalkostenanteil innerhalb der Verwaltungskosten beträgt 4.486,30 Euro.

Die Kosten der **Projektbegleitung** umfassen die persönlichen Vor-Ort-Besuche jedes potentiellen Förderpartners durch die Stiftungsleitung, die individuelle, intensive und persönliche Begleitung aller Förderpartner sowie die nachgelagerte Überprüfung der Mittelverwendung der Förderpartner. Der Personalkostenanteil innerhalb der Aufwendungen für Projektbegleitung beträgt 40.376,70 Euro.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung hat im Geschäftsjahr 2014 einen Jahresüberschuss in Höhe von 95.437,57 Euro erzielt. Aus diesem Jahresüberschuss dotiert die Stiftung in gesetzlich zulässiger Höhe die freie Rücklage (65.055,81 Euro), um die Erfüllung des Stiftungszweckes dauerhaft zu sichern. Darüber hinaus hat der Vorstand der Stiftung beschlossen, eine kurzfristige Projektrücklage in Höhe von 105.000 Euro zu bilden. Im Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses war die Auswahl der Förderpartner, die diese Mittel erhalten werden, weitgehend abgeschlossen. Die Ausschüttung der Projektrücklagenmittel wird zeitnah im ersten Halbjahr 2015 erfolgen.

Stiftungsvermögen	2014		2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Grundstockvermögen	50.000	11%	50.000	13%
Projektrücklage	105.000	22%	75.000	20%
	Verbrauch Projektrücklagen Vorjahr	-75.000	-320.751	
	Zuführung Projektrücklagen Geschäftsjahr	105.000	75.000	
Freie Rücklage	285.928	60%	220.872	58%
	Verbrauch freie Rücklagen Vorjahr	0	0	
	Zuführung freie Rücklagen Geschäftsjahr	65.056	61.632	
Mittelvortrag	32.197	7%	31.815	8%
Summe Stiftungsvermögen	473.124	100%	377.687	100%

Im Rahmen der Vermögensverwaltung wurden erstmalig Genossenschaftsanteile an der GLS Bank erworben. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung möchte mit ihren Anlagebeträgen die zweckgebundene Kreditvergabe der Bank an soziale Träger im Bereich „Bildung, Erziehung und Jugendhilfe“ ermöglichen und stärken, und durch diese Vermögensanlage dem Stiftungszweck dienen (Mission Investing Ansatz). Die Stiftung stellt daher Anlagegelder zur zweckgebundenen Kreditvergabe zur Verfügung.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beschäftigt eine hauptamtliche Mitarbeiterin und 14 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weniger als drei hauptamtliche Beschäftigte hat, kann durch die Veröffentlichung der Summe der Jahresgesamtbezüge auf die Höhe der Vergütung einzelner Beschäftigter geschlossen werden. Die Stiftung verzichtet daher auf die Veröffentlichung von Vergütungszahlen. Alle Organmitglieder arbeiten ehrenamtlich – jährliche Aufwandsentschädigungen werden nicht gezahlt. Den Organmitgliedern werden im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entstandene Aufwendungen, wie beispielsweise notwendige und angemessene Reisekosten, erstattet.

4. Unterstützer und Partner

Beständigkeit, Vertrauen und Transparenz sind wichtige Punkte im Spendenwesen. Viele unserer Spender sind treue Weggefährte der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Zu unserem Hilfsnetzwerk gehören Prominente, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit mit kleinen und großen Beträgen unterstützen und durch verschiedenste Aktionen die Aufmerksamkeit auf ausgegrenzte Kinder lenken und ihnen konkret helfen. Im Jahr 2014 gab es zahlreiche Charity-Aktionen, die wir auszugsweise vorstellen möchten.

Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI

Das Charity-Ereignis TRIBUTE TO BAMBI findet jährlich im Herbst statt. Ziel des Abends ist Aufmerksamkeit für unsere Förderprojekte zu generieren und Spendengelder zu sammeln. Das Charity-Ereignis wird, in operativer Verantwortung und unter Deckung aller Kosten, von Hubert Burda Media, zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung veranstaltet. Rund 800 prominente Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Medien kamen im vergangenen Jahr in die STATION-Berlin.

Stylingtag bei TABEA e.V.

Fröhliches Stimmengewirr auf den Fluren von TABEA e.V. in Berlin. Durch die langen Gänge tobten die Geschwister Espen und Liv und spielen Fangen mit Haarexperte Armin Morbach, der eigentlich gekommen war, um die Kleinen zu frisieren. In diesem Augenblick ausgelassener Freude möchte man nicht daran denken, dass die beiden Kinder erst vor einem Jahr ihre Mutter verloren haben. Armin Morbach und Schwarzkopf engagieren sich schon seit Jahren für die gute Sache. Gemeinsam mit der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützen sie Kinderhilfsprojekte – finanziell und mit persönlichen Aktionen. An einem August-Nachmittag war es der Berliner Verein TABEA. Hier lernen Kinder und Familien, ihre Trauer zu verarbeiten, wenn ein Familienmitglied verstorben ist. Keine einfache Situation, die jedoch von Armin Morbach und seinem Team aufgelockert wird. *„Kinder gehen mit Trauer anders um als Erwachsene, sie verfügen meist über eine gute Portion Selbstschutz und können zwischendurch ihre Traurigkeit vergessen und befreit lachen. Das ist genau der Moment, an den wir anknüpfen wollen – natürlich immer auf Augenhöhe mit den Kids“*, erzählt Armin Morbach, während er den Kleinen einen neuen Haarschnitt verpasst und ununterbrochen mit ihnen scherzt. Die Kinder haben sehr viel Spaß. Auch die jungen Frauen aus der TABEA-Gruppe, die über ihre traurige und traumatische Erfahrung sprechen, ein Kind tot zur Welt gebracht zu haben, tauten nach und nach auf und ließen sich vom Stylingteam verwöhnen. Annette Dobroscke-Bornemann, Gründerin des Vereins, sieht dem Gewusel gerührt zu. *„Ich habe die Frauen schon lange nicht mehr so entspannt gesehen. Normalerweise fließen hier viele Tränen.“* Für ein paar Stunden konnten die Familien ihre Sorgen vergessen und neue Kraft tanken. Solche positiven Momente, sind neben der professionellen Trauerbegleitung, die sie bei TABEA e.V. erhalten, sehr wichtig. Wir haben diesen besonderen Tag gerne ermöglicht und freuen und auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Kino-Premiere „The Amazing Spider-Man 2“

Die Kids vom Kinder- und Jugendhaus Bolle in Berlin-Marzahn machten große Augen, als Ihnen der Spider-Man-Hauptdarsteller Andrew Garfield im April einen Besuch abstattete. Eine Aktion, mit der die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung und die Sony Pictures Releasing GmbH die Jungen und Mädchen überraschten. Die Begeisterung war riesig. Julia (9): *„In drei Tagen habe ich meinen zehnten Geburtstag. Der Besuch von Spider-Man war ein tolles Geschenk. Wow!“* Und auch Artem (8) war völlig aus dem Häuschen: *„Das Größte war, dass ich mit Andrew Tischtennis spielen konnte.“* Am Abend durften die älteren Kinder dann sogar zur Premiere von „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“, mit ihrem Superhelden über den roten Teppich stolzieren und im Kinosaal wurden sie persönlich von Andrew Garfield begrüßt. Was für ein Erlebnis! Wir danken Martin Bachmann, dass er den Kindern dieses einmalige Erlebnis ermöglichte.

Stricken für Kinder in Not

Kreativ sein und dabei Gutes tun, das konnten die Leserinnen und Leser der Zeitschrift burda style, indem sie Schals strickten, die dann im Rahmen des Charity-Ereignisses TRIBUTE TO BAMBI und in den Redaktionen für den guten Zweck verkauft wurden. Insgesamt kamen über 1.400 Euro zusammen.

Deutsche Post Ladies Run

Die große Frauenlaufserie der Deutschen Post sorgte deutschlandweit für jede Menge Begeisterung. Im Vordergrund standen nicht sportliche Höchstleistungen, sondern das gemeinsame Erlebnis: Spaß mit Freundinnen, die Stadt auf neuen Wegen erkunden und gemeinsam Gutes tun. Vom Startgeld jeder Läuferin kam ein Euro der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung zugute. Insgesamt nahmen rund 7.000 Läuferin am Deutsche Post Ladies Run teil. Die Deutsche Post verdoppelte den Betrag großzügig auf 15.000 Euro und überreichte in Essen, bei bestem Laufwetter, einen Scheck. *„Es war uns sehr wichtig, bei unseren fröhlichen Veranstaltungen auch die Menschen im Blick zu behalten, denen es nicht so gut geht“*, sagte Katja Herbst, Vertriebsvorstand von DHL-Paket. Wir bedanken uns bei allen Läuferinnen für die tolle Unterstützung.

Golfturnier Entertainment Golfer

Auch die Entertainment Golfer engagierten sich bereits zum fünften Mal für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Der Zusammenschluss von Freizeitgolfern aus den Bereichen Schauspiel, Sport, Musik und Medien, setzt sich seit Jahren für Kinder in Not ein. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung freute sich über einen Scheck in Höhe von 4.800 Euro und dankt besonders dem Gastgeber und Schauspieler Christian K. Schaeffer für sein großartiges Engagement.

Weihnachtssterne für den guten Zweck

Erstmals gab es im vergangenen Jahr eine Charity-Aktion der Zeitschrift „Mein schöner Garten“. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Pflanzenkollektion waren in der Vorweihnachtszeit „Charity Stars“ in unterschiedlichen Größen erhältlich. Freude und Glück spielen – besonders in der Weihnachtszeit – eine große Rolle. Die Redakteure der Zeitschrift möchten Glück weitergeben. *„Wenn es uns gut geht,*

wollen wir auch anderen etwas Gutes tun. Und so kann ich mit dem Kauf eines Weihnachtssterns mir selbst, mit dem stimmungsvoll dekorierten Haus, und anderen eine Freude bereiten, da die anteilige Spende notleidenden Kindern in Deutschland zu Gute kommt.“ Die TRIBUTE TO BAMBI durfte sich über eine Spende von über 7.000 Euro freuen und hofft auf eine Fortführung der Aktion im Jahr 2015.

Passauer Runde

Menschen zusammenführen und den Schwachen helfen – dafür steht seit 2008 die Passauer Runde. Claudia Gugger-Bessinger hat das hochkarätige Netzwerk aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien gegründet. Bei der diesjährigen Gala kamen 40.000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen zusammen. Eindringlich appellierte die diesjährige Schirmherrin Patricia Riekel, BUNTE-Chefredakteurin und Vorsitzende der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, an die 200 Gäste, für die Flüchtlingsinitiative ISuS, aus München, zu spenden: „Stellen Sie sich vor, es wären Ihre Kinder, die da in der Fremde eine neue Heimat suchen müssen“, so Riekel. Bayerns Europaministerin Beate Merk betonte: „Zwei Millionen Flüchtlinge können uns nicht kaltlassen.“ Ruth Neri von "DKMS Life", einer Schwesterorganisation der Knochenmarkspenderdatei, berichtete anrührend von ihren Begegnungen mit Krebspatientinnen. Es viel Herz in dieser Stadt, die 2013 vom Hochwasser schwer getroffen wurde. Vielen Dank an alle Beteiligten und die großzügige Spende in Höhe von 20.000 Euro, die an die Initiative ISuS fließen wird, um dort erneute Projekte zu unterstützen.

Weitere Aktionen für Kinder in Not

Die Münchner Friseurin veranstaltete eine Blond-Wiesn und sammelte dort rund 3.000 Euro. Eine großartige Aktion, für die wir uns ganz herzlich bedanken. Auch auf www.unitedcharity.de gab es erneut Versteigerungen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Ein Highlight: Karl Lagerfelds exklusive Zeichnung für die BAMBI-Verleihung wurde zur Verfügung gestellt und brachte über 2.000 Euro ein. Ganz besonders freuten wir uns auch über das Engagement der Band Elaiza, die junge Flüchtlinge mit einem exklusiven Privatkonzert überraschten. Es muss also nicht immer die finanzielle Unterstützung sein, um notleidenden Jungen und Mädchen eine große Freude zu machen.

5. Ausblick 2015

Im Jahr 2015 möchte die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ihre Öffentlichkeitsarbeit ausweiten und verstärkt auf die zahlreichen Initiativen in Deutschland aufmerksam machen. Das Agenda-Setting ist der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, mit dem Schwerpunkt der Flüchtlingshilfe, im letzten Jahr gut gelungen. Für 2015 wurde unter anderem Mobbing und Cyber-Mobbing als Schwerpunkt festgelegt. Mobbing gibt es an allen Schulen, in allen sozialen Schichten und nahezu jedes Kind war bereits direkt oder indirekt davon betroffen. Durch Cyber-Mobbing erreichen Beleidigungen und Ausgrenzungen jedoch eine neue Dimension, denn die Attacken sind weder zeitlich noch räumlich begrenzt, verbreiten sich rasend schnell und sind kaum kontrollierbar. Im schlimmsten Fall wissen sich die betroffenen Jungen und Mädchen nicht mehr anders zu helfen und begehen Selbstmord. Solche Fälle machen einen sprachlos und die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung möchte daher Eltern und Lehrer für das Thema sensibilisieren sowie Kinder und Jugendliche mit tollen Projekten unterstützen. Auch die Hilfe für junge Flüchtlinge soll fortgesetzt werden.

Kontakt

Die Geschäftsstelle der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist wie folgt zu erreichen:

Postadresse:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Arabellastr. 23 / Haus 27 / 6. Stock

81925 München

Telefon: +49 89 9250-2475

Fax: +49 89 9250-3380

E-Mail: post@tributetobambi-stiftung.de

Bankverbindung:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Spendenkonto: 980 5000

BLZ: 700 20 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

IBAN: DE42 7002 0500 0009 8050 00

BIC: BFSWDE22 MUE

Website:

www.tributetobambi-stiftung.de